

Deutschsprachige Gesellschaft
für Kunst & Psychopathologie des Ausdrucks e.V.

55. Jahrestagung
Thema „Ironie“



24. - 26. Oktober 2024
Museum Gugging
Maria Gugging, Österreich

PROGRAMM

Kongresspräsident und Programmkoordination:

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger, geschäftsführender Präsident DGPA

Organisationskomitee:

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Dr. Ulrich Kobbé, Vorstandsmitglied DGPA, Lippstadt

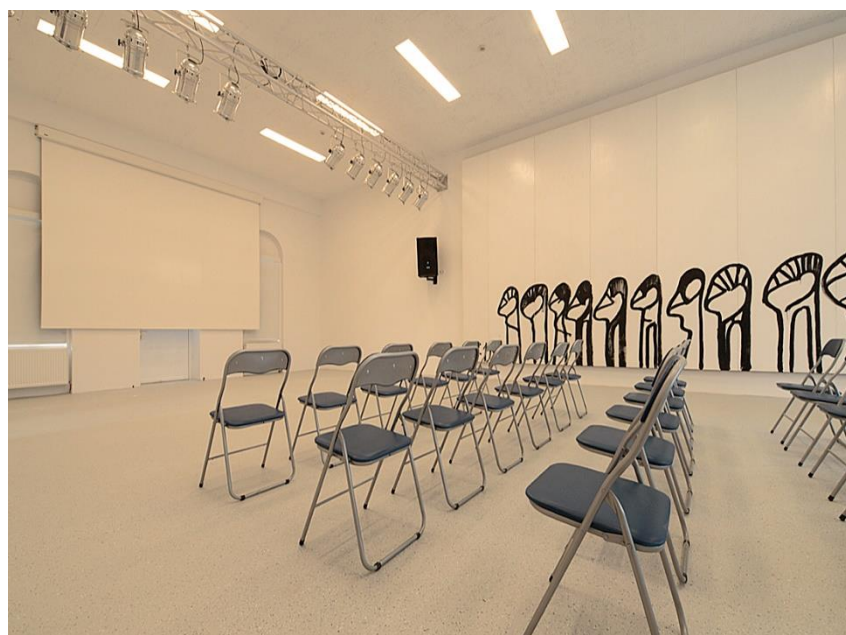
Heidi Majewski, Assistentin des Vorstandes GIB e.V., Berlin

Patronat:

Mag. Nina ANSPERGER, MA, museum gugging

Veranstaltungsort:

museum gugging, Am Campus 2 | 3400 Maria Gugging | Austria
(Lageplan s. unten)



Liebe Mitglieder der DGPA, geschätzte Gäste
liebe Kolleginnen und Kollegen

Ironie ist ein zutiefst menschliches Phänomen. Im Gegensatz etwa zur Verstellung, zu der auch Tiere beispielsweise in Form von Mimikry fähig sind, oder der Lüge, wird mit Ironie zwar das Gegenteil von dem gesagt, was gemeint ist, dies aber in der Form, dass das Gegenüber genau dies versteht. Es geht bei der Ironie also nicht um Irreführung, sondern um ein absichtliches Vermitteln der Differenz von Gesagtem und Gemeintem. Ironie setzt ein Verständnis für das Als-ob, wie es im Spiel stattfindet, sowie die Fähigkeit, sich in den mentalen Zustand anderer versetzen zu können, voraus. Im Gegensatz aber zur alleinigen Mentalisierungsfähigkeit, andere im falschen Glauben zu wissen, wie sie sich bei Kindern zwischen viertem und fünftem Lebensjahr ausbildet, findet sich in der Ironie eine doppelte Brechung: Zunächst wird wörtlich etwas anderes gesagt, als gemeint ist, dies aber – anders als bei der Lüge – in der Absicht, dass diese Differenz erkannt wird.

Ironie findet sich nun nicht nur in der Sprache, sondern ebenso auch in der Bildwelt. Im Begriff der «ikonischen Differenz» ist eine Begründungsfigur gegeben, die als Pendant zur Ironie in der Sprache gelten könnte. In der «ikonischen Differenz» kommt die spezifisch menschliche Fähigkeit zum Ausdruck, dass wir vom rein Faktischen absehen, es einklammern und es in gewisser Weise anders ansehen können. Das, was ein Bild zum Bild macht, eine Skulptur zur Skulptur, ist die Abgrenzung und Unterscheidung von etwas Faktischem, einer Realität und seiner Bedeutung. Die symbolische Welt wird von der Realität abgegrenzt, im Bild bspw. durch den Rahmen. Bilder, Skulpturen, ja, letztlich Kunst, gibt es nur für Wesen, die deren Darstellungsfunktion begreifen, ihr Als-ob. So ist das Pissoir, ausgestellt von Duchamps, eben nicht mehr einfach ein Pissoir, sondern tut vielleicht so, als ob es eines wäre. Versteht man dies als Aufbrechen einer vermeintlichen Eindeutigkeit zugunsten einer Mehrdeutigkeit und Dekonstruktion von Konventionen des Sehens und Wahrnehmens, hat dieses Pissoir durchaus einen ironischen Zug. Die Feinsinnigkeit von Ironie situiert sich so auch gut zwischen Humor und Sarkasmus.

Die DGPA-Jahrestagung 2024 ist diesem Phänomen «Ironie» gewidmet in allen künstlerischen – und durchaus auch psychopathologischen – Ausdrucksformen.

Daniel Sollberger
Geschäftsführender Präsident der DGPA

Programm

Donnerstagnachmittag, 24.10.24

13:30 - 14:00

Anmeldung / Registrierung

14:00 – 14:15

Eröffnung: PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**

14:15 – 14:30

Hubertus **Blümel**: Auftakt mit Resonanzbildern

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: Erik Boehlke

14:30 – 15:00

1. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**:
«ikonische Differenz» als Ironie der Bildhaftigkeit

15:00 – 15:30

2. PD Dr. Thomas **Röske**:
Vermeintliche vs. echte Ironie in Werken von
Anstaltsinsassen

15:30 – 16:00

3. Dr. Ulrich **Kobbé**:
Des Dramas Metaxironie. Zur ironischen Differenz des
ikonischen Ödipus

16:00 – 16:30

Kaffeepause

Mitgliederversammlung

16:30 – 17:30

Mitgliederversammlung, Entlastung des Vorstandes

anschliessender Apéro

Freitagvormittag, 25.10.24

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: Dr. Axel-Uwe Walther

09:00 - 09:30

4. Dr. Marc **Neufeld:**
Ironie – Wie geht das?
Strategien der Differenzbildung in der Kunst und des
Appells an den Humor der Rezipienten

09:30 – 10:00

5. Prof. em. Dr. Hans **Förstl:**
Verstehen Tiere Ironie?

10:00 – 10:30

Kaffeepause mit Buchpräsentation «Bildgebung,
Visualisierung, künstlerischer Ausdruck» (2024)

Verleihung der Prinzhorn- Medaille

10:30 – 10:40

Laudatio: Prof. em. Dr. Hans **Förstl**

Hauptvortrag

10:40 – 11:30

Prinzhorn-Medaillen-Träger 2024:

11:30 – 12:30

Führung durch das museum gugging

12:30 – 13:30

Mittagspause
(Catering vor Ort)

Freitagnachmittag, 25.10.24

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: Dr. Ulrich Kobbé

13:30 – 14:00

6. Dr. Gereon **Becht-Jördens:**
Selbstbehauptung der Außenseiterexistenz als
Dichter und Liebender durch ironische Affirmation
von Verhaltensnormen der "guten Gesellschaft".
Catull, carmen 51

14:00 – 14:30

7. Dr. Kamyar **Nowidi:**
Bret Easton Ellis' *American Psycho* and Hitchcock's
Psycho:
Dramatische Ironie, Ikonographie einer modernen
Psychopathie oder das Erbe des amerikanischen
Transzendentalismus

14:30 – 15:00

Kaffeepause

Kurzreferate

(max. 25min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

15:00 – 15:30

8. Prof. Dr. Anna **Schoch:**
Ironie als Botschaft aus der Tiefe des
Unterbewusstseins

15:30 – 16:00

9. Felix **Balzer:**
Etwas zusammen-lachen. Über Kraft und Ausdruck
gemeinsamen Gelächters

16:00-16:30

10. Erik **Boehlke:**
Künstler und Objekt in Symbiose – oder die Ironie
einer Katze

19:00

Gemeinsames Abendessen

Ort: tbd

Samstagvormittag, 26.10.24

Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.
Diskussion)

Vorsitz: Erik Boehlke

09:30 – 10:00

11. Prof. Renate und Gerald **Spitzner:**
War Franziskus in Tibet? - Wovon musste eigentlich
Marco Polo 'Abschwören'? - Ironie des Schicksals

10:00 – 10:30

12. Dr. Gerhard **Bengesser** & Dr. Bercht **Angerhofer**
Ironie im faschistischen Diskurs: historische Aspekte

10:30 – 11:00

13. Dr. Axel-Uwe **Walther:**
Ironie und Selbstironie im Werk von James Ensor

Schlusswort und Verabschiedung

11:00

Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen und Apéro am Donnerstag

Referentinnen und Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studierende: € 60

Tageskarten sind erhältlich

Abendessen am Freitag, 25.10.24, 19:30

noch offen

Zahlung

Überweisung auf Konto

IBAN DE35 1002 0500 0001 4360 00

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Bildgebung

(Zahlungseingang bis spätestens zum 20. Oktober 2023)

oder

bar (in Euro) vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

Anmeldung bitte über separates Anmeldeformular. Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren sowie die Essen am Freitagmittag und -abend mit Voranmeldung.

Rückfragen

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

GIB e. V.

Germanenstraße 33

D-13156 Berlin

Email: e.boehlke@gib-ev.de

Hotelsuche und Zimmerreservierung

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

Für die Anreise nach Gugging von Wien mit öffentlichen Verkehrsmitteln, s.

[Information — Museum Gugging](#)

museum gugging

Am Campus 2 | 3400 Maria Gugging | Austria

